




Siemens erhält Onshore-Windkraftaufträge aus Europa und Südafrika Auftragsvolumen über 880 Mio. EUR

Siemens erhält Onshore-Windkraftaufträge aus Europa und Südafrika - Auftragsvolumen über 880 Mio. EUR
Siemens Energy ist mit dem Auftrag für das Windkraftwerk Jeffrey's Bay mit einer Leistung von 138 Megawatt (MW) der Eintritt in den südafrikanischen Windenergiemarkt gelungen. Seit Juli 2012 hat Siemens somit insgesamt 16 Aufträge über mehr als 270 Onshore-Windenergieanlagen aus Europa und Südafrika erhalten. Die Gesamtleistung von 730 MW reicht aus, um 730.000 Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen. Davon entfallen 560 Megawatt (MW) auf das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2012. Das gesamte Auftragsvolumen für Lieferung, Installation und den Service beträgt mehr als 880 Mio. EUR.
"Strom aus Windkraft wird künftig weltweit einen wichtigen Beitrag zu einer klimaverträglichen Energieversorgung leisten", sagte Felix Ferlemann, CEO der Division Wind Power von Siemens Energy. "Mit den Aufträgen aus Europa und unserem Markteintritt in Südafrika unterstreichen wir, dass wir auch im Onshore-Geschäft weiterhin gut unterwegs sind." Siemens wird für jeweils drei Windkraftwerke in Großbritannien, Dänemark und Schweden, je zwei Projekte in der Türkei und Kroatien sowie jeweils für einen Windpark in Makedonien, Polen und Südafrika Windturbinen liefern, installieren und den Service sowie die Wartung übernehmen.
Auch in Südafrika gewinnen die erneuerbaren Energien zunehmend an Bedeutung. Bis zum Jahr 2030 plant die südafrikanische Regierung einen Zubau zur regenerativen Stromerzeugung mit einer Gesamtleistung von insgesamt 20.000 MW. Siemens hat nun den Auftrag für Jeffrey's Bay über die Lieferung von 60 Windturbinen mit einer Leistung von jeweils 2,3 MW und einem Rotordurchmesser von 101 Metern erhalten. Zudem wird Siemens die Windturbinen über einen Zeitraum von zunächst zehn Jahren warten. Auftraggeber ist ein Konsortium bestehend aus Mainstream Renewable Power Ltd., seinem Investmentpartner Globeleq, Thebe Investment Corporation und den lokalen Ingenieursunternehmen Enzani Technologies und Usizo Engineering.
Windenergieanlagen sind Teil des Siemens-Umweltportfolios, mit dem das Unternehmen im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 30 Milliarden Euro erzielte. Das macht Siemens zu einem der weltweit größten Anbieter von umweltfreundlicher Technologie. Kunden haben mit entsprechenden Produkten und Lösungen des Unternehmens im selben Zeitraum fast 320 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO2) eingespart, das ist so viel wie Berlin, Delhi, Hongkong, Istanbul, London, New York, Singapur und Tokio in Summe an CO2 jährlich ausstoßen.
Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter eines breit gefächerten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Stromerzeugung mit thermischen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energiequellen sowie für die Stromübertragung in Netzen und für die Gewinnung, die Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2012 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von 27,5 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 26,9 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug 2,2 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2012 knapp 86.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.siemens.de/energy.
Siemens AG
Corporate Communications and Government Affairs
Wittelsbacherplatz 2, 80333 München
Deutschland
Informationsnummer: EWP201211.008d
Media Relations: Eva-Maria Baumann
Telefon: +49 9131 18-3700
E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com
Siemens AG
Energy Sector - Wind Power Division
Freyeslebenstr. 1
91058 Erlangen


Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

eva-maria.baumann@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

eva-maria.baumann@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.